

SCHOOL-SCOUT.DE

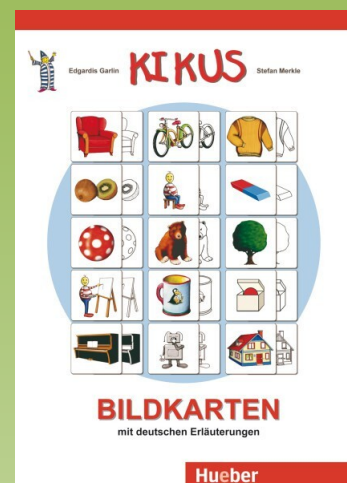
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

KIKUS Deutsch - Bildkarten (für Erzieher/Lehrkräfte)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Edgardis Garlin

KIKUS

Stefan Merkle



BILDKARTEN

mit deutschen Erläuterungen

DOWNLOAD

Hueber

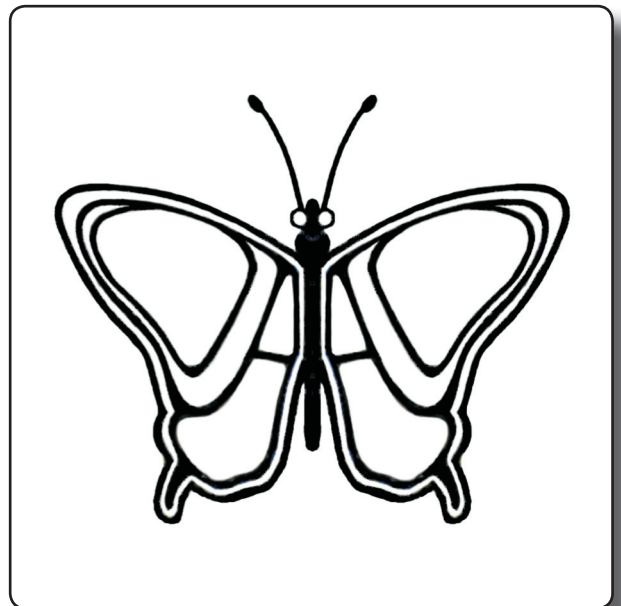
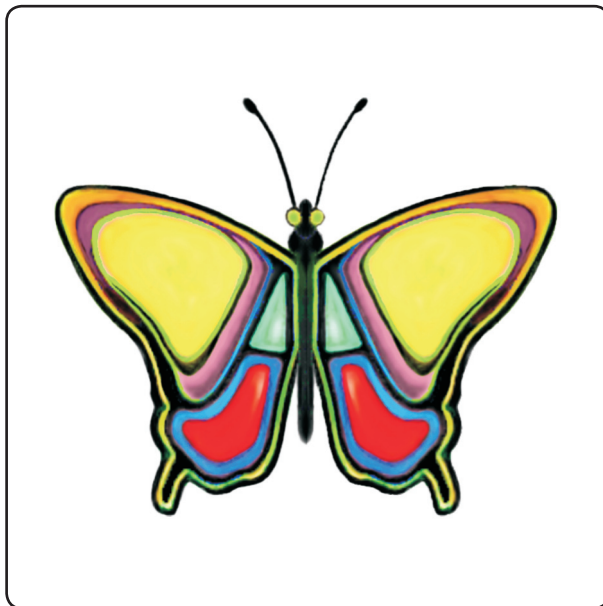
Hinweise zu den KIKUS Bildkarten

Die **KIKUS Bildkarten** sind Teil des KIKUS-Programms, das aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt wurde. Das Programm ist für die Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) und des Deutschen als Fremdsprache (DaF) gleichermaßen geeignet. Die Materialien sind aufeinander abgestimmt, können jedoch auch unabhängig voneinander verwendet werden (flexibles Baukastensystem). Erschienen sind:

- **Die KIKUS-Methode.** Ein Leitfaden (für Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Bildkarten** für die Gruppen- oder Einzelarbeit (für Erzieher/Lehrkräfte)
- **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS Arbeitsblätter 1-3** (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)
- **KIKUS CD „Guten Morgen“**, 11 Spiel- und Bewegungslieder (für die Gruppenarbeit und für zu Hause)
- **KIKUS Liederheft „Guten Morgen“**, Texte und Ausmalbilder zur CD, ergänzend zu den Arbeitsblättern verwendbar (zur Ausgabe an die Kinder/Lerner)

Grundsätzlich sind die **KIKUS Bildkarten** für die Vermittlung verschiedener Sprachen (z.B. Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, ...) auf unterschiedlichen Niveaustufen geeignet, da keinerlei schriftliche Elemente enthalten sind. Sie sind sowohl für die Gruppen- als auch für die Einzelarbeit geeignet. Außer in der Sprachförderung und im Fremdsprachenunterricht können Sie sie auch in Alphabetisierungskursen und in der Sprachtherapie einsetzen.

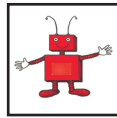
Die vorliegenden **KIKUS Bildkarten** decken einen Basis-Wortschatz ab. Alle 240 Motive liegen in doppelter Ausführung vor, je einmal als farbiges Bild und einmal als schwarz-weiße Strichzeichnung. Dadurch entstehen vielfältige Einsatz- und Spielmöglichkeiten.



Der Wortschatz umfasst Substantive (Namenwörter) aus verschiedenen Themenbereichen, Adjektive (Eigenschaftswörter), Verben (Tätigkeitswörter), Präpositionen (Verhältnswörter), Zahlen und drei mathematische Zeichen:



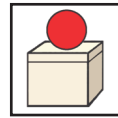
Substantive
Sessel



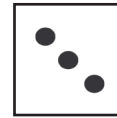
Adjektive
rot



Verben
sitzen



Präpositionen
auf



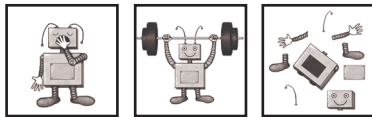
Zahlen
drei



Zeichen
und/plus

Es gehört zum Konzept der **KIKUS Bildkarten**, die einzelnen Motive des Wortschatzes so klar und eindeutig wie möglich abzubilden. Dies ist bei der Darstellung von realen Gegenständen (Substantiven), Zahlen und mathematischen Zeichen in der Regel gut möglich. Andere Kategorien wie Adjektive, Verben und Präpositionen werden durch verschiedene Symbolvarianten dargestellt.

Die Adjektive werden durch die Roboterfigur „Adi“ dargestellt.



Beispiele:
müde – stark – kaputt

Die Verben werden durch die Verbfigur „Verbi“ dargestellt.



Beispiele:
springen/hüpfen – schwimmen – fliegen

Die Präpositionen werden mithilfe einer Box (oder zweier Boxen) und einer roten Kugel dargestellt.



Beispiele:
neben – in – zwischen

Bei der Einführung der **KIKUS Bildkarten** sollten Sie stets mindestens zwei bis drei Karten derselben Kategorie verwenden und sie dann auch eindeutig benennen. So heißt z.B. die erste Beispielkarte der Adjektive nicht: „*Oh, der kleine Roboter hat herunterhängende Fühler und hält sich die Hand vor den Mund*“. So könnte man sie zwar beschreiben, aber benennen sollte man sie einfach mit „*müde*“. Die passende Frage könnte z.B. lauten: „*Wie ist Adi hier?*“

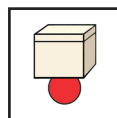
Gleiches gilt für die Benennung der Verben und der Präpositionen, wie es in den Beispielen oben bereits aufgezeigt wurde. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie mit Kindern (frühestens ab dem Einschulungsalter!) oder mit anderen Lernen in einem fortgeschritteneren Stadium auch Sätze legen möchten, z.B.



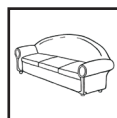
Die Katze



liegt



unter



dem Sofa.

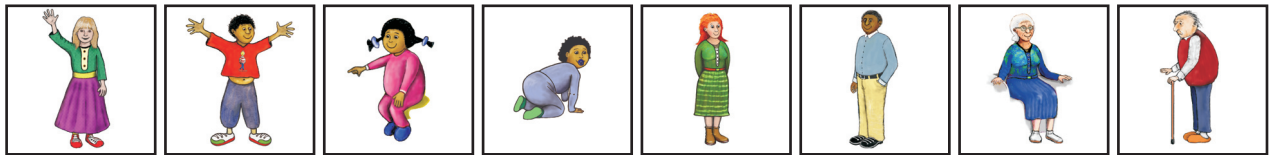
Übersicht über die KIKUS Bildkarten

Die folgenden 240 Motive in diesem Paket sind in doppelter Ausführung enthalten (farbig und schwarz-weiß); es liegen also insgesamt 480 Bildkarten vor. Der Übersicht halber werden an dieser Stelle jedoch nur die farbigen Bildkarten gelistet.

• Personen/Familie

Mögliche Bezeichnungen:

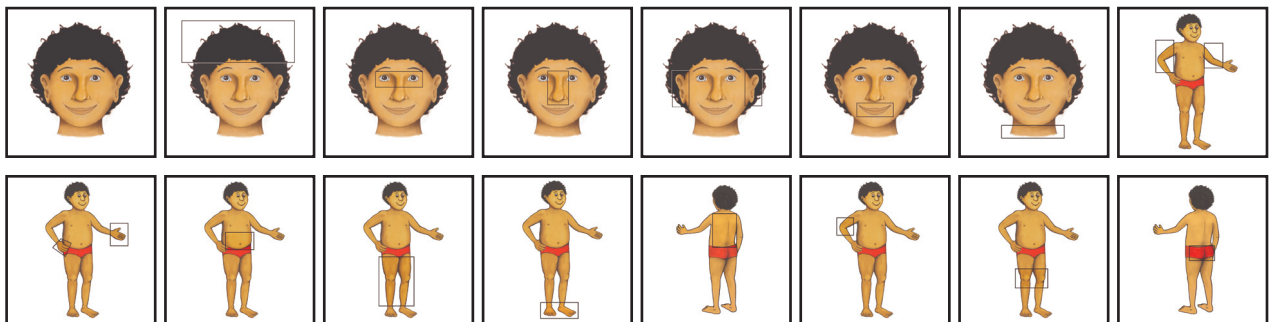
Mädchen – Junge – Schwester – Bruder – Mutter/Mama – Vater/Papa – Großmutter/Oma – Großvater/Opa



• Körper

Mögliche Bezeichnungen:

Kopf – Haare – Augen – Nase – Ohren – Mund – Hals – Arme
Hände – Bauch – Beine – Füße – Rücken – Ellenbogen – Knie – Hinterteil/Popo



• Kleidung

Mögliche Bezeichnungen:

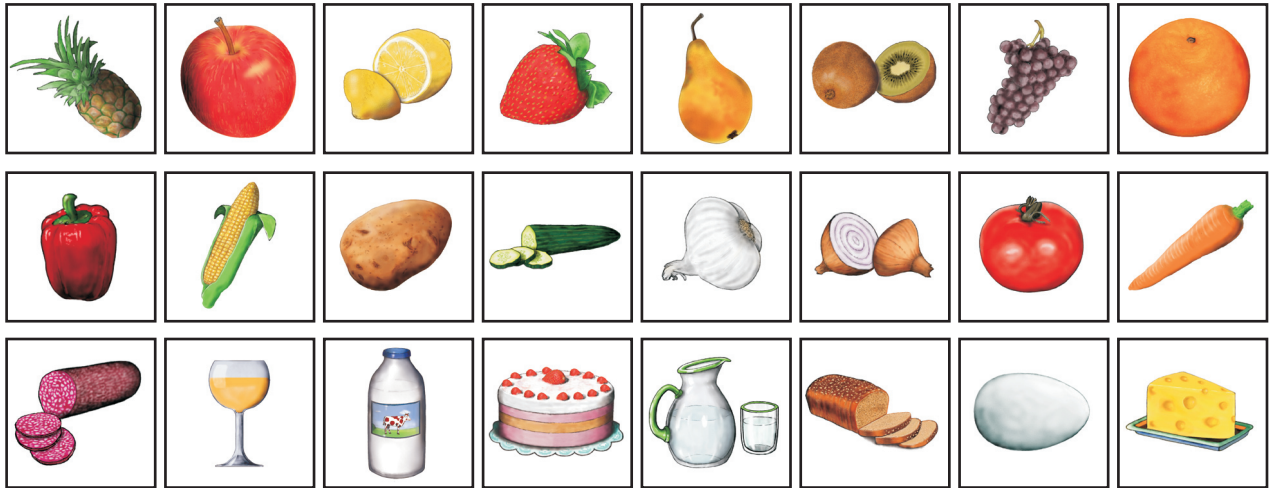
Unterhose – Unterhemd – Strümpfe – Strumpfhose – T-Shirt – Hemd – Bluse – Pullover/Pulli
Hose – Rock – Kleid – Jacke – Schuhe – Gummistiefel – Mütze – Schal
Handschuhe – Gürtel – Knopf – Reißverschluss – Krawatte/Schlips – Brille – Tasche – Regenschirm



• **Essen: Obst – Gemüse – andere Lebensmittel**

Mögliche Bezeichnungen:

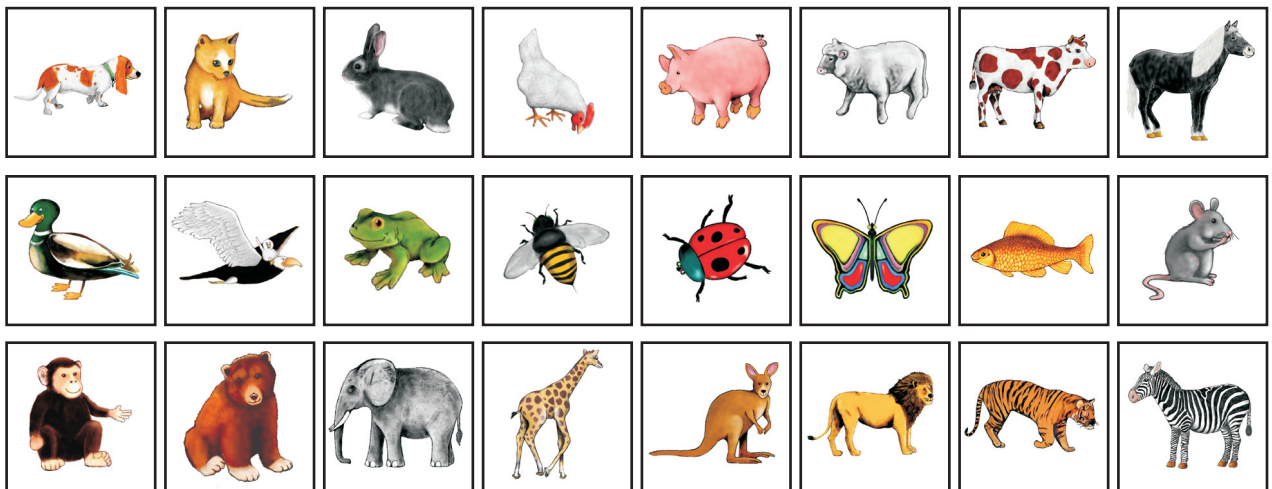
Ananas – Apfel – Zitrone – Erdbeere – Birne – Kiwi – Weintraube/n – Orange/Apfelsine
Paprika – Mais – Kartoffel – Gurke – Knoblauch – Zwiebel – Tomate – Karotte/Möhre
Wurst/Salami – Saft – Milch – Torte – Wasser – Brot – Ei – Käse



• **Tiere: Haus/Bauernhof – freilebend – Zoo/wild**

Mögliche Bezeichnungen:

Hund – Katze – Hase – Huhn – Schwein – Schaf – Kuh – Pferd
Ente – Vogel – Frosch – Biene – Marienkäfer – Schmetterling – Fisch – Maus
Affe – Bär – Elefant – Giraffe – Känguru – Löwe – Tiger – Zebra



• **Im Haus / Wohnen: Geschirr – Haushalt – Möbel**

Mögliche Bezeichnungen:

Teller – Schüssel – Tasse/Becher – Glas – Gabel – Messer – Löffel – Kanne

Topf – Mülleimer/Abfalleimer – Kühlschrank – Herd – Waschbecken – Badewanne – Toilette – Spiegel

Stuhl – Tisch – Bett – Schrank – Regal – Sofa/Couch – Sessel – Lampe



• **Spielsachen – Schulutensilien – Musikinstrumente**

Mögliche Bezeichnungen:

Ball – Teddy/Teddybär – Puppe – Bauklötze – Legosteine – Bleistift – Schere – Buch

Heft – Ordner – Schultasche/Ranzen/Tornister – Federmäppchen – Füller – Lineal – Spitzer/Anspitzer – Radiergummi

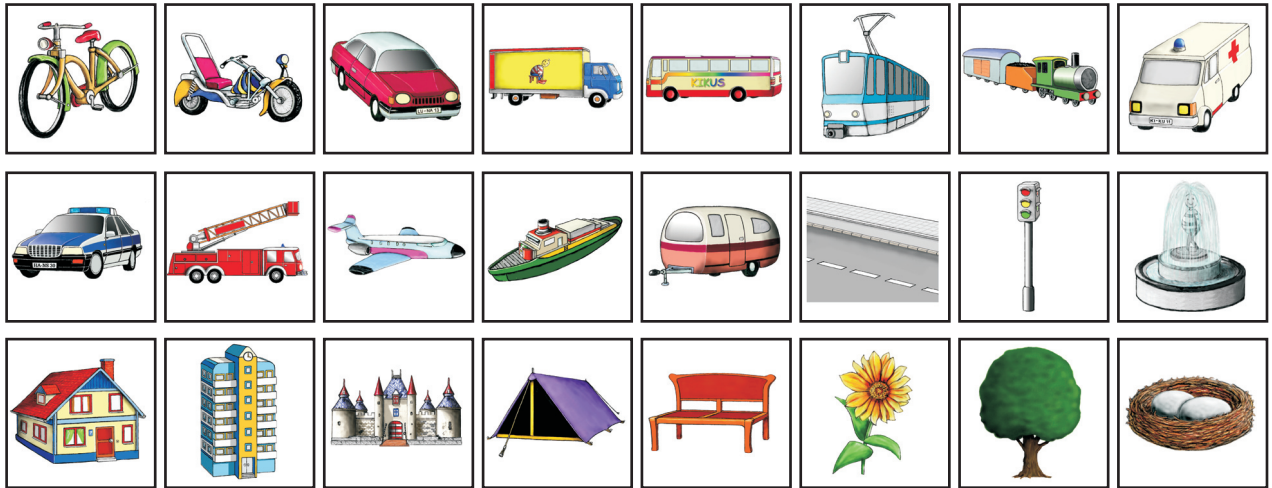
Trommel – Rasseln – Blockflöte – Mundharmonika – Trompete – Gitarre – Geige – Klavier



• **Fahrzeuge – Umwelt**

Mögliche Bezeichnungen:

Fahrrad – Motorrad – Auto – Lastwagen – Bus – Straßenbahn/Tram – Zug/Eisenbahn – Krankenwagen
 Polizeiauto – Feuerwehrauto – Flugzeug – Schiff/Boot – Wohnwagen – Straße – Ampel – Brunnen
 Haus – Hochhaus – Burg – Zelt – Bank – Blume – Baum – Nest



• **Verben/Tätigkeiten**

Mögliche Bezeichnungen:

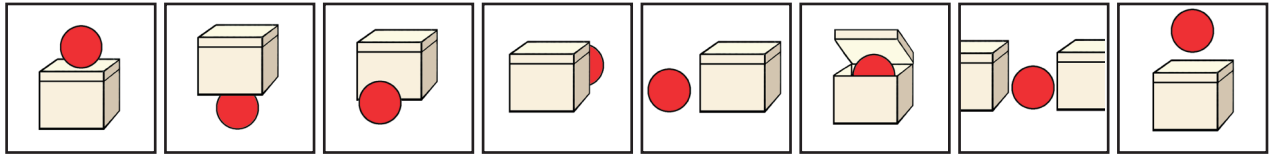
sein (ist) – liegen – sitzen – stehen – gehen – laufen/rennen – tanzen – winken
 hüpfen/springen – schwimmen – fliegen – fahren – hören – lesen – malen – kochen
 essen – trinken – sich strecken / gähnen – sich waschen – sich kämmen – sich anziehen / sich ausziehen – sich die
 Zähne putzen – sich die Schuhe zuschnüren / sich die Schuhe binden



• **Präpositionen**

Mögliche Bezeichnungen:

auf – unter – vor – hinter – neben – in – zwischen – über

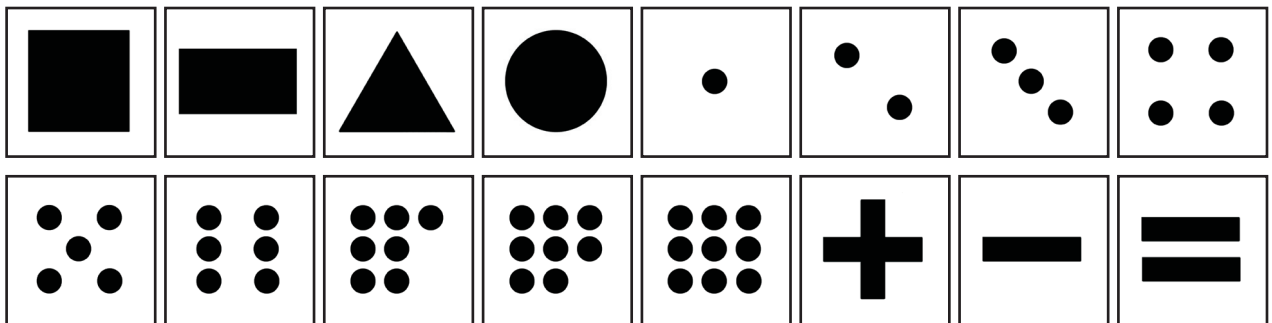


• **Formen – Zahlen – Zeichen**

Mögliche Bezeichnungen:

Quadrat/Viereck – Rechteck/Viereck – Dreieck – Kreis – 1 – 2 – 3 – 4

5 – 6 – 7 – 8 – 9 – plus – minus – gleich / ist / ist gleich



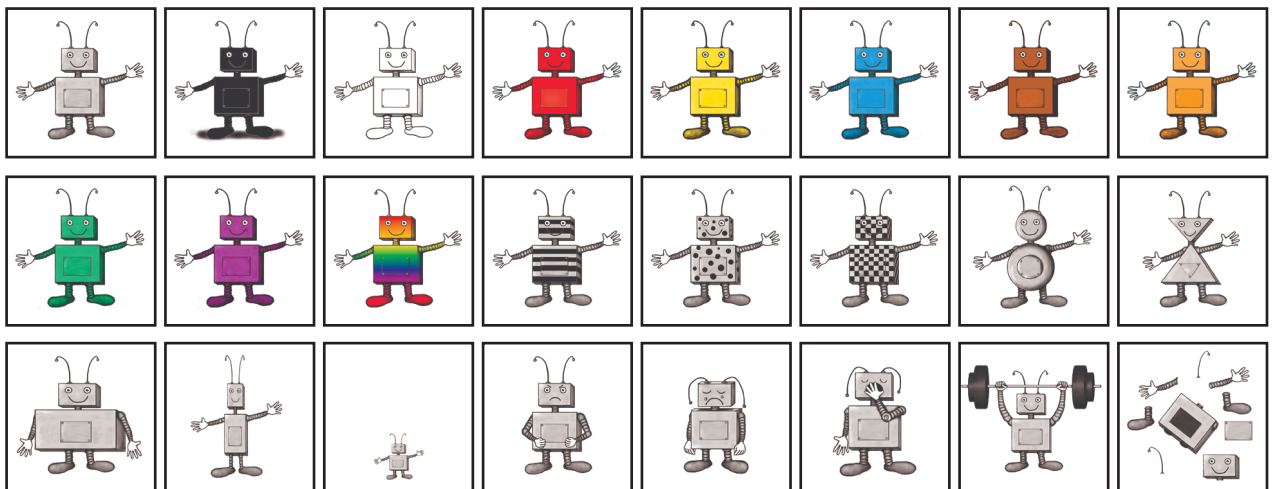
• **Adjektive/Eigenschaften**

Mögliche Bezeichnungen:

grau – schwarz – weiß – rot – gelb – blau – braun – orange

grün – lila – bunt – gestreift – gepunktet – kariert – rund – dreieckig

dick/breit – dünn/schmal – klein – wütend – traurig – müde – stark – kaputt

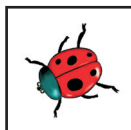


Einsatz- und Spielmöglichkeiten

Wie kann man nun die **KIKUS Bildkarten** konkret in der Spracharbeit einsetzen? Welche Übungen und Spiele sind möglich? Welche grammatischen Phänomene können spielerisch dargestellt werden?

Die folgenden Vorschläge bilden keinesfalls eine vollständige Liste der Einsatzmöglichkeiten der **KIKUS Bildkarten** – der Fantasie sind hier natürlich keine Grenzen gesetzt! Sie sind lediglich als Anregungen zu verstehen, die bereits vielfach erprobt und variiert wurden.

Benennen und Besprechen von Abbildungen



Beispiel:

Was ist das? – Ein Marienkäfer.

Welche Farben hat der Marienkäfer? – Rot und schwarz.

Wie viele Beine hat der Marienkäfer? – Sechs.

Zuordnen von realen Objekten zu den Bildkarten

Beispiel:

Das ist eine Orange. Ich lege die Orange zu der Karte mit der Orange.

Suchspiel

Abgebildete Objekte im Raum / Haus / Garten / in einem Bilderbuch finden.

Beispiel: *Ich habe einen Stuhl gefunden.*

Bildkarten Oberbegriffen zuordnen

Beispiel 1: *Der Apfel gehört zum Obst. – Die Gurke gehört zum Gemüse.*

Beispiel 2: *Das Schaf lebt auf dem Bauernhof. – Der Affe lebt im Dschungel / im Zoo.*

Kimspiel

Eine Karte – von z.B. fünf bereits besprochenen Karten – wird umgedreht; es wird erraten, welche Karte verdeckt wurde.



Beispiel:

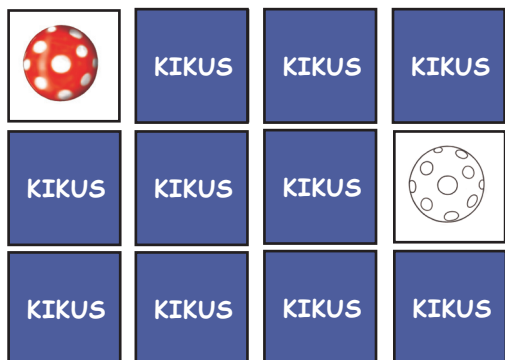
Wer fehlt?

Der Papa. / Die Oma. /

Die kleine Schwester

Memory®

Beim Memory®-Spielen müssen Sie unbedingt auf drei Dinge achten:



1. Wählen Sie nicht zu viele Karten aus; 2 Paare pro Lerner reichen vollkommen.
2. Spielen Sie reihum weiter, auch wenn ein Lerner ein Paar gefunden hat.
3. Achten Sie darauf, dass das Spiel sprachlich begleitet wird (es gibt kaum ein Spiel, das man so „sprachlos“ spielen kann wie dieses).

Beispiel:

Der Ball und ... der Ball.

Ich habe zwei Bälle.

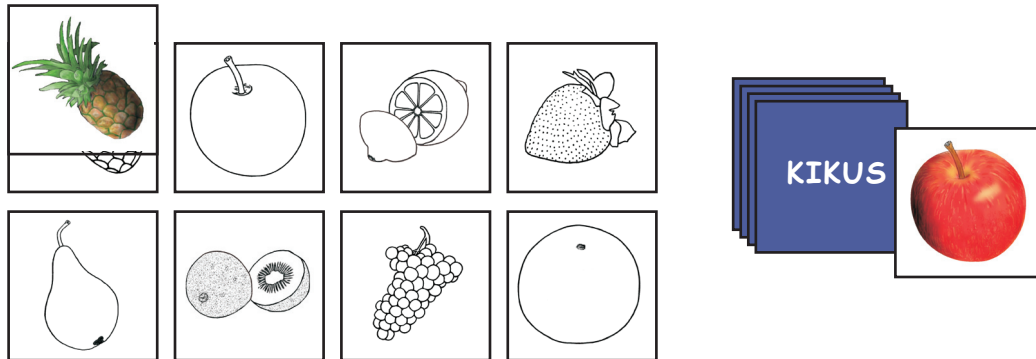
Lotto

Variante 1:

Legen Sie die schwarz-weißen KIKUS Bildkarten offen aus (als Vorlage können Sie z.B. auf die **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen** zurückgreifen). Daneben legen Sie die gleichen farbigen Karten umgedreht auf einen Stapel. Nun nehmen die Lerner nacheinander jeweils eine Karte vom Stapel, drehen sie um, benennen sie und ordnen sie der entsprechenden schwarz-weißen Karte zu.

Beispiel 1: *Das ist die Ananas. – Das ist der Apfel. ...*

Beispiel 2: *Ich habe die Ananas. – Ich habe den Apfel.*



Variante 2:

Jeder Lerner bekommt eine bestimmte Anzahl schwarz-weißer Karten (z.B. 4), die er vor sich auslegt. Die farbigen Karten bleiben bei Ihnen als Kursleitung.

Im Frage-Antwort-Verfahren werden die Karten nun an die Lerner ausgegeben. Natürlich können Sie die Frage nach der Einführung auch im Reihum-Verfahren an die Lerner abgeben.

Beispiel 1: *Wer hat den Apfel? – Ich habe den Apfel.*

Beispiel 2: *Der Apfel. – Ich habe den Apfel!*

Duett (Quartettvariante)

Das Spiel funktioniert wie „Schwarzer Peter“.

Ausgangsbasis: Sie haben z.B. eine Gruppe von 5 Lernern.

Wählen Sie 10 farbige Motive aus den **KIKUS Bildkarten** aus; ergänzen Sie sie dann um die entsprechenden 10 schwarz-weißen Karten.

Mischen Sie alle 20 Karten und verteilen Sie sie. Jeder Lerner bekommt 4 Karten. Die Lerner fragen sich nun gegenseitig nach Karten, um Paare zu bilden, die dann abgelegt werden.

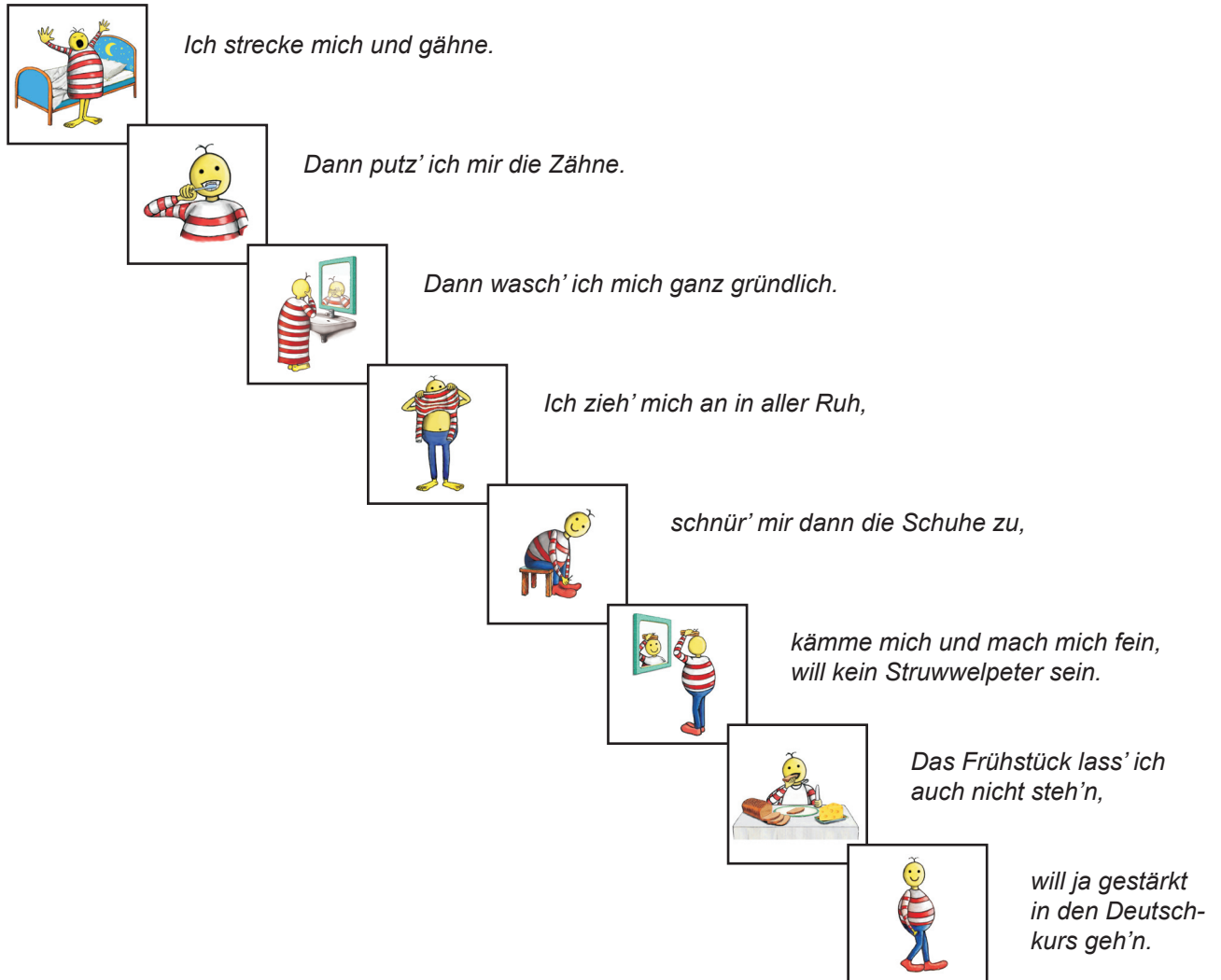
Beispiel: *Hast du den Schmetterling? Nein. / Ja.*

Geschichten erzählen

Variante 1:

Denken Sie sich eine Geschichte aus und wählen Sie aus den Bildkarten Motive aus, die in Ihrer Geschichte vorkommen. Verteilen Sie diese Bildkarten an die Lerner (1-3 pro Lerner). Dann erzählen Sie Ihre Geschichte. Wenn ein Wort vorkommt, das einer Bildkarte entspricht, muss diese Karte abgelegt werden (am besten in einer Reihe von links nach rechts). Diese Übung können Sie z.B. auch mit Liedern kombinieren. Hierbei wird vor allem das Hörverstehen überprüft und geschult.

Beispiel (Lied auf der **KIKUS CD „Guten Morgen“**): *Ich strecke mich und gähne*



Variante 2:

Legen Sie eine bestimmte Anzahl an Karten offen aus. Ein Kind wählt eine Karte und beginnt, damit eine Geschichte zu erzählen / zu legen. Das nächste Kind wählt eine weitere Karte, legt sie an und führt die Geschichte in seinem Sinne fort.

Bitte achten Sie hier darauf, dass die Karten von links nach rechts gelegt werden.

Artikelarbeit

Die Substantivkarten können Sie – zusammen mit den Lernern – mit verschiedenfarbigen Klebepunkten (oder auch anderen Symbolen) versehen.

Die Farbpunkte sollen der Bewusstmachung der Artikel (Begleiter, Geschlechtswörter) dienen; damit kann ab dem Vorschulalter begonnen werden. Bei KIKUS werden folgende Farben verwendet:

BLAU	für	der	(maskulin, Singular) Beispiel: <i>der Tisch</i>
ROT	für	die	(feminin, Singular) Beispiel: <i>die Tasse</i>
GRÜN	für	das	(neutrum, Singular) Beispiel: <i>das Bett</i>
GELB	für	die	(maskulin/feminin/neutrum, Plural) Beispiel: <i>die Schuhe</i>



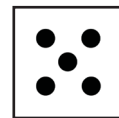
Pluralbildung



Beispiel:
ein Fisch – zwei Fische



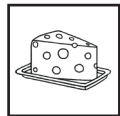
fünf Fische



Wortbildung

Beispiel 1: *Käse + Brot = Käsebro*t

Beispiel 2: *Huhn + Ei = Hühnerei*



Sätze bauen

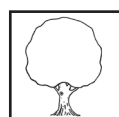
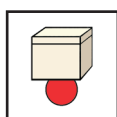
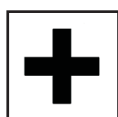
Als Vorstufe oder begleitend auch zum Schrifterwerb geeignet.



Beispiel 1:
Das Pferd springt.



Beispiel 2:
Das Fahrrad ist kaputt.



Beispiel 3:
Oma und Opa tanzen unter dem Baum.

Weitere Ideen und Hinweise zu den **KIKUS Bildkarten** finden Sie im Leitfaden **Die KIKUS-Methode**.

Wir wünschen Ihnen und Ihren kleinen oder großen Lernern viel Spaß mit den **KIKUS Bildkarten**!

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

KIKUS Deutsch - Bildkarten (für Erzieher/Lehrkräfte)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

